

Der Herzog Ernst August von Braunschweig, ob der Woll. Stg. aus Braunschweig geschrieben: Das junge Herzogspaar lässt sich in seiner neuen Residenz vollkommen zu Hause. Der Verzeir mit Bedürfnist ist auf einen einfachen, heraldischen gestimmt; oft sieht man den Herzog und die Herzogin gemeinsam oder einzeln in den Straßen einkaufen machen, od. in den zahlreichen öffentlichen Parks spazieren gehen, überall ebenso herzlich wie freundschaftlich begrüßt. Der Herzog beteiligt sich nicht an allen militärischen wie politischen Festlichkeiten. Seine reichliche Privatmittel gestattet dem Herzog, zahlreiche Besessenen einzunehmen, die ihm jüngst verfallene Gehaltsverhöhung Angehörigen des Hofstaates und besonders des Theaters. Dort war in den Zeiten der Regierung viel Unzufriedenheit zu spüren. Auch das Militärpersonal der vom Herzogspaar eifrig betriebenen Hofkapelle soll durch Neuenagement herabgesetzt worden und Soldaten auf den einen oder

En 1811.			
Konstantinopel, 10. Jan. Der Sultan hat für			hier
flotte zweitausend Pfund gespendet.			schaf
Konstantinopel, 11. Jan. Die Subskription			von
die Fione wird hier und in der Provinz eif-			terge
fortgesetzt. Der Konstantinopeler Generalt			Se
auf Antrag des Ministers des Innern A-			X. P
der der Sitzung beabsichtigt, sich durch Klla-			und
um im Prinzip die Einführung eines			chem
veranlassendes für die Abtheilung			werf

drat waren nach Kapstadt zurückgeschickt.
 zien: B. Dovelink, P. Miesitz, P. Vanbischer,
 ttha, F. Swart, B. Swanepoel, G. de Willers
 K. Bouwe. Die beiden Zuerstgenannten sind
 lliche deutsche Unteroffiziere von der Feuer-
 schule in Berlin; die übrigen sind rasseechte
 , die sich weigerten, den Großfürsten der

ren. Gleich nachdem das Komitee sich gebildet, beginnen die Kommissionen ihre Arbeiten.

nimmt noch Arbeit
Tücher, Export
Stühle. In diese
Gesl. Offer en
Exp dition d. AL.

Arbeitsnachweis

der

Stadt Bocholt.

Es werden gesucht:

1. Ausreicherlehrling zu Ostern nach auswärtig.
1. Ausreicher, 14 Jahre alt.
1. Stübenknecht.

Es suchen Arbeit:

1. Bote, Lagerarbeiter oder ähnl. leichte Beschäftigung.
1. Warenbesitzer, ev. Biegehammergehilfe.

Bocholt, 9. Januar 1914.
Der Bürgermeister.

Ein Mädchen.

in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. Febr. oder später Stelle zur Haushälterin.

Offerten unter J. B. 10 an die Exped. d. Bl.

Mädchen gesucht.

Frau Gymnasiallehrer Krass, Ostwall 77.

Zum 1. April ein kleines, zuverlässiges

Mädchen

gesucht Frau M. Wille, Hermannstr. 1.

Ein properes, zuverlässiges MÄDCHEN zum 1. Februar gesucht Frau Theod. Nienkamp, Schmalstr.

Ein ordentliches Mädchen

auf sofort zur Anstellung gesucht Wille, Kronenburg.

Ein tüchtiges Mädchen

sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Ravardistr. 29.

Mädchen

oder Frau für zwei Tage in der Woche zum Waschen und Putzen gesucht. Münsterstr. 77.

Zur Anstellung ein junger Mann

mit schöner, flotter Handschrift auf sofort gesucht. Gehaltsanforderungen Offerten u. Z. 500 an die Exped. d. Bl.

Ein schulfreier Knabe.

im Alter von 14-16 Jahren, welcher Lust hat mit Pferden umzugehen, auf dem Lande für sofort oder später gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Zu O ern ein Bäderlehrer

unter günstigen Bedingungen gesucht. Anton Müller, Wäldermeister, Bocholt.

Verlässlicher Mann der auch mäßig strebsam ist, zur Leitung einer Eng- u. Verarbeit. Gesch. gesucht; monatlich 500 M. 400.- evtl. Kapital u. Kenntnisse erforderlich. Angeb. unter Bagerstr. 37, Adin 10.

Das von meinem verstorbenen Mann geerbte Schuhmachergeschäft wird von mir in unverändert Weise weitergeführt.

Frau Hermann Pilon, Münsterstr.

Lohnweberei

(W. Gladbacher Weg) übernimmt nach Arbeit in Dordrecht, Export u. für breite Stoffe. In Dordrecht. Off. unter u. B. an die Exped. d. Bl.



Statt besonderer Anzeige.

Unser lieber Junge

Franz Josef

wurde uns am Sonntag nach kurzem schweren Leiden, im zarten Alter von 8 Jahren durch den Tod entrissen.

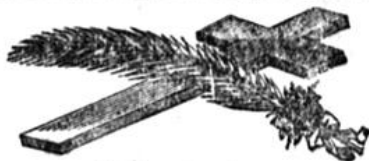
Dies zeigen tiefbetrübt an

Franz Böllink u. Frau

Eise geb. Fischer.

BOCHOLT, den 11. Januar 1914.

Die hl. Seelenmesse ist am Mittwoch morgen 7 1/2 Uhr in der Liebfrauenkirche, die Beerdigung 8 1/2 Uhr vom St. Agnes-Hospital aus, wozu frdl. eingeladen wird.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluss gefallen, heute morgen 9 1/2 Uhr me no unvergessliche Frau und unsere gute Mutter, Schwester Schwägerin und Tante

Frau Josef Kolks

Katharina geb. Wienand

nach kurzem schweren Leiden, wohl vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und versehen mit den hl. Sterbsakramenten im Alter von 39 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

BOCHOLT, Barlo den 12. Januar 1914.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Donnerstag morgen 8 1/2 Uhr in der Liebfrauenkirche, darauf die Beerdigung vom St. Agnes-Hospital aus, wozu frdl. eingeladen wird.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Einladung erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Anzeige als solche zu betrachten.



Das Jahres-Seelenamt

für die verstorbenen

Eheliche Wilh. Buhhoff

findet am Donnerstag, den 15. d. Mts., 1/2 vor 8 Uhr in der St. Josefs-Kirche statt, wozu freundlich eingeladen wird.

Familie Buhhoff.



Das Sechswochen-Seelenamt

für die verstorbenen

Frau Hubert Bossel

findet am Mittwoch morgen 1/2 9 Uhr in der St. Georg-Kirche statt, wozu freundlich eingeladen wird.

Am Donnerstag, den 22. d. M., nachmittags 2 Uhr verkaufe ich mein Gute Frontrop in Hemden

28 Barzellen

gefülltes Eichen-schlachtholz.

Bernh. Wissing, Hemden.

Sichere Exzellenz.

Großes Geschäftshaus

in einer Kreisstadt des Münsterlandes, direkt am Markt gelegen, welches sich vorzüglich für Handels- und Industrie- oder sonstige Geschäft eignet, ist mit einer Anzahlung von ca. 3-4000 M. tranthetshalter billig zu verkaufen.

Offerten unter K. L. 20 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Für Schuhreparaturen

empfehle meine mit den besten Maschinen ausgerüstete Werkstatt. Reparaturen nur bestes Kernleder.

Billigste Preise! Sauberste Ausführung Sofortige Bedienung!

Medanische Schuhmacherei Josef Lokes, Schuhmachereimer, Realschule 1.

Sämtliche fertige Schuhwaren billig und feinste Maß Anfertigung.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abt. A ist bei der unter Nr. 231 eingetragenen Firma Ernst Pieren & Sohn zu Bocholt heute folgendes eingetragen worden:

Die Firma ist erloschen.

Bocholt, den 6. Januar 1914

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abt. A wurde bei der unter Nr. 61 eingetragenen Firma Gebrüder Braunschweig, Bocholt folgendes eingetragen:

Die Firma ist in Gebr. Braunschweig geändert.

Die Brauerei der Fabrikanten Fritz und Paul Braunschweig zu Bocholt ist erloschen.

Die Fabrikanten Fritz und Moses Braunschweig in Bocholt sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichfalls sind die Fabrikanten Siegfried, Paul und Ernst Braunschweig in Bocholt in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter eingetragen.

Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder der Gesellschafter für sich allein ermächtigt.

Bocholt, den 9. Januar 1914.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abt. A ist heute unter Nr. 274 folgende offene Handelsgesellschaft eingetragen worden:

Gerh. Fehlings & Co. in Bocholt.

Persönlich haftende Gesellschafter sind:

1. der Kaufmann Gerh. Fehling in Bocholt.

2. Ehefrau Gerh. Fehlings geb. Bertha Gerh. Fehling in Bocholt.

Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder der Gesellschafter für sich allein ermächtigt.

Bocholt, den 9. Januar 1914.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abt. A ist bei der unter Nr. 241 eingetragenen offenen Handelsgesellschaft Wilhelm Hoyer & Co. in Bocholt heute folgendes eingetragen worden:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Bocholt, den 9. Januar 1914.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abt. A ist heute unter Nr. 273 folgende Firma eingetragen worden:

Hermann Boylück, Bocholt.

haber ist der Kaufmann Hermann Boylück in Bocholt.

Bocholt, den 9. Januar 1914.

Königliches Amtsgericht.

Eichenholz-Verkauf.

Dienstag, den 20. Januar, vorm. 11 Uhr, kommt in der Wirtschaft von Pannbäcker auf Nising bei Anholt zum öffentlichen parz. Verkauf:

126 Eichenstämme und 20 Eichenabschnitte mit 105 fm, mit Ausnahme von Nr. 1 bis 4.

15 schwere Altholzleichen, 20 schwere Altholzleichen-Abschnitte } 55 fm, zu Feuerstein, Parkett, Fassbäubenholz, Möbeln und Schreinerer, beßal.

107 geringe Eichenstämme mit 88 fm, zu Seepfählen, Bau- und Geschirrhölz geeignet.

Bissen sind vom Forstamt auf Wunsch unentgeltlich zu haben. Das Holz zeigt Pöster Misse, Anholt nach vorh. Anfrage an.

Fürstl. Salm-Salm'sches Forstamt Borken.

Der Forstmeister Rgl. Forstassessor Hed.

In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1913 wurden geschlachtet: 58 Pferde, 8 Ochsen, 2 Bullen, 94 Kühe, 27 Ferkel, 59 Kälber, 1078 Schweine, 7 Gänse, 6 Schafe, 1 Hase.

Beantkandbet wurden:

a) beim Rindvieh: 3 Kühe.

18 Lungen, 26 Lebern, 2 ganze Baucheingeweide, 2 Därme mit Gefäße, 1/2 Oberkiefer.

b) bei Schweinen: 14 Schweine.

388 Lungen, 6 Lebern, 3 ganze Eingeweide, 2 Herzen.

c) bei Pferden: 2 Lungen.

d) bei Schafen und Gänzen: 1 Leber.

Bemerkungen wurden:

a) beim Rindvieh: 18 Lungen, 26 Lebern, 2 ganze Baucheingeweide, 2 Därme mit Gefäße, 1/2 Oberkiefer.

b) bei Schweinen: 388 Lungen, 6 Lebern, 3 ganze Eingeweide, 2 Herzen.

c) bei Pferden: 2 Lungen.

d) bei Schafen und Gänzen: 1 Leber.

Zur Freikant vertrieben: 2 Kühe, 2 Schweine, 1 Kuh, 12 Schweine, von Privatpersonen teils notgeschlachtet, wurden zum Hausgebrauch freigegeben, nachdem das Fleisch minderwertig gekostet war.

Bocholt, den 8. Januar 1914.

Die Schlachthofverwaltung.

Verkauf.

Die infolge Anlage der städt. Wasserleitung überflüssig gewordenen Geräte der städt. freiwilligen Feuerwehr sollen verkauft werden und zwar

1 gut erhaltene zweirädrige Schuttlarrenspritze (Druckspritze Nr. 4). Sehr geeignet für Fabrikfeuerwehren.
2 gut erhaltene Wagenspritzen, mittelgroße Saug- u. Druckspritzen (Nr. 2 und 3) eingerichtet für 52 mm weite Schlauchleitungen mit Hand- und Pferdezugvorrichtung. Diese Spritzen sind sehr geeignet für öffentliche und Fabrikfeuerwehren.

1 alte mittelgroße vierrädrige Feuerspritze (Druckspritze Nr. 3) für Handzug eingerichtet.

3 gut erhaltene fahrbare Wassertufen (Nr. 4, 5 u. 6). Diese Tufen sind sehr geeignet für öffentliche und Fabrikfeuerwehren.

1 alte große Feuerspritze mit hölzernem Druckbaum.

25 Stück harte Segeltuchseimer.

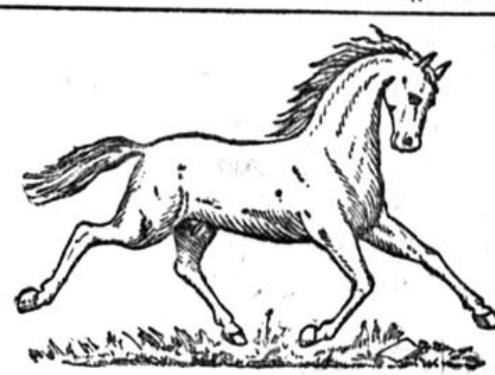
1 Anstell-Leiter.

Die benannten Geräte können in der Zeit von 10-12 Uhr vormittags nach Anmeldung im Stadtbauamt besichtigt werden.

Kaufangebote sind bis spätestens zum 1. Februar ds. Js. dem Stadtbauamt einzureichen.

Bocholt, den 9. Januar 1914.

Der Bürgermeister.



Am Donnerstag nachmittag

eröffne in

Bocholt, Ravardistr. 27

eine

= Roßschlächtere =

mit Motorbetrieb.

Es soll mein Bestreben sein, in Fleisch wie auch Wurst, (Plockwurst, Schwarzwurst, Schinkenwurst) und prima Rauchfleisch nur die bestklassige Ware zu liefern, sowie preislichste Proprietät zu beobachten. Keine soßen, Rosinchen, sondern nur gut genährte Pferde werden angekauft.

Um gefl. Zuspruch ersuche freundlichst

Telefon 441. Wilh. Löwe.

Zwangsvollstreckung.

Mittwoch, 14. Januar 1914.

nachmittags 2 Uhr.

werde ich in der Wirtschaft Meibid, Nordstraße, folgende Gegenstände:

1 Aktlenregal, 1 Kopier-

presse, 1 Kredenz (Eiche).

1 Kleiderschrank

öffentlich meistbietend zwangs-

weise gegen Barzahlung ver-

steigern.

Vorher,

Gerichtsvollzieher,

Gellerstr. 24

Bessere

Unterwohnung

zu Januar oder später zu ver-

mieten.

Franz Gluthbrock,

Stenernerweg 8.

Eine bessere

Arbeiterwohnung

von 3 oder 4 Räumen mit Gas-

beleuchtung, Waschküche, Kelle-

Stallung u. Garten ist per so-

oder später zu vermieten.

Vereinigt. Nr. 2.

Ruhige Familie

sucht per 1. April

Wohnung

von 5 Zimmern und Küche,

darunter ev. ein Manfarden-

zimmer.

Off. unter Nr. 473 an die

Ann.-Exp. Kille, Bocholt.

2 Wohnungen

von 6 Räumen und Keller zum

1. Februar und 1. März zu ver-

mieten. Näheres

Sangenbergr. 53.

Student

gibt Schülern der unteren oder mittleren Klassen Unterricht in allen Fächern. Wo zu erste in der Exped. d. Bl.

Abgeschlossene

ETAGE

(4 Zimmer, Küche, Veranda)

p. 1 April zu vermieten.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine mit allen Bequemlich-

keiten eingerichtete herrschaftliche

Wohnung

(abgeschlossene Etage) ist per

sofort oder später zu vermieten.

Ostwall 5a.

Eine

Arbeiter-

Wohnung

mit Wasserleitung versehen in der

Nähe der Josephskirche, ist so-

fort zu verkaufen oder zu ver-

mieten.

Ww. Bernh. Kamperhoyer,

Karolingerstr. 330/5.

Ladenlokal

in bester Lage der Stadt unter

günstigen Bedingungen zu ver-

mieten.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Krankenmöbel

empfehle

Drogerie Bruns,

Nordstraße 22.

INVENTUR-AUSVERKAUF.

Moderne Jackenkleider

sonst 22 bis 30 Mk. 36 bis 58 Mk.
jetzt 12 bis 17 Mk. 18 bis 27 Mk.

Moderne farbige Damenpaletots

sonst 19 bis 24 Mk. 27 bis 45 Mk.
jetzt 10 bis 12 Mk. 14 bis 25 Mk.

Moderne schwarze Damenmäntel

sonst 29 bis 39 Mk. 42 bis 65 Mk.
jetzt 17 bis 22 Mk. 25 bis 36 Mk.

Moderne Kinderpaletots und Mäntel

sonst 6 bis 12 Mk. 15 bis 25 Mk.
jetzt 3 bis 7 Mk. 8 bis 13 Mk.

Moderne Blusen, Wolle, Seide, Tüll und Spachtel

sonst 4 bis 10 Mk. 12 bis 24 Mk.
jetzt 3 bis 6 Mk. 6 bis 15 Mk.

Eine Partie weißer Batist und Voile-Blusen, moderne Form,
zu 1 M., 2 M., 3 M., 4 M.

Moderne Kinderkleider bis zur Hälfte im Preise ermäßigt

Eine Partie Unterröcke bis zur Hälfte im Preise ermäßigt.

Moderne Kleider- u. Blusenstoffe mit 10 Prozent Rabatt

Eine Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe enorm billig.

Extra billige Angebote:
Damenwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Schürzen, Baumwollwaren.

In der Spezialabteilung:

Moderne Herren-Paletots und Ulster

sonst 20 bis 30 Mk. 36 bis 48 Mk.
jetzt 12 bis 18 Mk. 20 bis 28 Mk.

Eine Partie zurückgesetzter Paletots durcheinander 10 M.

Eine Partie moderner Knaben-Anzüge bis zur Hälfte im Preise ermäßigt.

Moderne Herren-Anzüge mit 10 Prozent Rabatt.

Die Ausverkaufspreise verstehen sich nur gegen Barzahlung.

Auswahlsendungen können nicht gemacht werden.

G. Gompertz am Markt, Bocholt.

Gelddarlehn

und Betriebskapital, an sichere Personen jeden Standes, auf Möbel, Lebensversicherungspolice, Fabrik- oder Geschäftseintrichtung oder gegen Bürgschaft usw.

Hypothekengelder

Umbeileihung, zu zeitgemäßen Bedingungen, Baugelder. Zahlreiche Auszahlungen, streng reell.

Herr Carl Bode, Borken i. B.

Blumenstraße 51.

Bei Anfragen 20 Pf. Rückporto erbeten.

Wegen Umzug

verkaufe ich

Kinderwagen, Sportwagen,
Kasten- u. Lieferwagen, Kinderstühle,
Marktkörbe, Markttaschen,
Waschkörbe, Sessel
etc. etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Johann Valk,
Nordwall 7.



Der Lehrling hat ein leichtes Leben
Seit man ihm Erdal-Creme gegeben

Der Einfender von 12 verschiedenen ABC-Anzeigen erhält einen ganzen
Satz von 25 ABC-Kunstmarken von der Erdal-Fabrik in Mainz.

Instrumental-Verein, Bocholt.

Sonntag, den 18. Januar 1914, abends 5 Uhr:

II. Konzert

unter Mitwirkung

von Frau Vally Friedrich-Höttges, Berlin (Alt)
und Herrn Sam Fiedemann, Berlin, (Geige).

Abonnementskarten sind zum Preise von
M. 2.50 in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Zentralverband

Christl. Textilarbeiter Deutschlands

Ortsgruppe Bocholt.

Am Dienstag, dem 13. cr., abends 8 1/4 Uhr
findet im Arbeiterverein St. Paulus, eine

Arbeiterinnenversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Sekretärin Harde - Düsseldorf.
2. Vortrag mit Lichtbildern über „Heimarbeit“.

Wir laden unsere Kolleginnen zu dieser Versammlung freudl.
ein mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen. Auch Frauen un-
serer Mitglieder u. Freunde unserer Bewegung sind willkommen

Der Ortsgruppenvorstand.

Verband christlicher Textilarbeiter Ortsgruppe Bocholt.

Am Mittwoch, den 14. Jan., abends 8 1/4 Uhr,
findet im Lokale des Arbeiter-Vereins St. Paulus eine

wichtige Versammlung der Arbeiterausschüsse

statt. Zu derselben sind die Ausschussmitglieder der hiesigen
Textilbetriebe freudl. eingeladen.

Der Vorstand.

Rochfursus

des kath. Frauenbundes, Zweigverein Bocholt
Anmeldungen baldigst bei Frau Wwe. Touwen, Neustraße
erbeten.

Inventur-Ausverkauf.

Zurückgesetzte Damenwäsche.

Herren- und Kinderwäsche

weit unter Preis.

Posten Festons

außerordentlich billig.

Zurückgesetzte Kaffeedecken.

Alle Wintersachen.

Unterzeuge, Handschuhe usw.

geben bedeutend billiger ab.

M. & J. Spier,

Königsstr. 4.

Telefon 180.

Wer erteilt einem
Quintaner Nach-
hilfe?

Zu wft. in der Exp. d. Bl.

Wer liebt

ein gutes, reines Gesicht, jugend-
liches Aussehen und blendend
schönes Teint, der gebrauchte

Stedenplein-Seife

(die beste Allzweck-Seife)

a St. 50 Pf. Die Wiederverkäufer

Dada-Cream

welcher rote und rissige Haut

weiß und sammetweich macht.

Tube 50 Pf. bei

Ges. d. Köpfer u. d. Fische

(Ind. Frisingen),

in Rhede: J. Braun,

J. Reinhard u. J. Gedding.

Binsensühle

werden gestohlen von
Heinrich Tenbergen
gt. Binsensman,
Lanten b. Dingden.

Ein hochtragendes

Rind

zu verkaufen.

Franz Tenbrock,

Wienhorst.

Ein schwarzbuntes

Mutterkalb

zu verkaufen.

Joh. Holtzschlag,

Wissum,

beim „Wissumer Krug“.

Kath. Gesellen-Verein

Bocholt.

Dienstag abend 8 1/4 Uhr:

Unterrichts- Kursus.

— Wechsellehre —

— Anwaltsverfahren —

Meisterinnen-Verein.

Heute (Dienstag) abend

8 1/4 Uhr

im Vereinslokale:

Monats- Versammlung.

1. Zwanglose Aussprache über

W. reines - Angelegenheiten in

Anwesenheit der Vorstehenden

des Meisterinnen - Vereins

Münster.

2. Endgültige Abmachungen

betr. Stiftungsfest.

Voligähliche Beteiligung erwartet

der Vorstand.

Kauf wegen Warenmangel

tragende Herrenanzüge, Jop-

pen, Hosen, Damenkleider

Schuhe und Wäsche, sowie

Möbel aller Art, zahlr. hohe

Preise und kommt sofort.

Bitte Karte.

Eigener Althandlung

Bocholt Königsstr. 78.

Ein gutes

Klavier

zu kaufen gesucht.

Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Eine silberne

Damenuhr

verloren. Gegen Belohnung

abzugeben

Dingverloer Chaussee 732.

Die erkannte Person, welche

am Freitag morgen bei Good-

hart, Nordstraße, den

Schirm

verkauft hat, wird gebeten,

denselben dort wieder ungu-

Ein und seiner Gattin, die dadurch unterbrochen wird, daß ein algerischer
„Boogel“ vorüberzieht, vor dem Hause anhalt und dem euergeigen
Fürsten seine Pulchritudine darbietend. Raum ist der Hochzeitung jedoch
vorbei, so hört man einen Schrei: der algerische „Boum“ hat aus-
gebrochen! Seine junge Braut erschrickt! Der dritte Akt spielt ebenfalls
in Algerien, und zwar in einem „Boum“ für die „Boum“-Kultur, wo sich
und Maria Theresia barfuß in einem großen Wasserbecken haben und sich
badauchen lassen, grüne französische Bohnen in Butter (Sartouls
dort an kochen). Auf der Speisekarte stand an Stelle dieses Gerichtes
nun die alte Bezeichnung mit dem Titel „L'au fil à la Marconi“ und
als Marconi den Meisterkoch kommen ließ und ihn zur Rede stellte, war-
um er das getan habe, stellte dieser die Gegenfrage, ob die Bohnen etwa
Fäden hätten, was Marconi gerührt und vernünftigerweise antwortete, daß
dieser Fall, wenn er auf dem Spiel stand, eine große Rolle spielen würde.

Wöchentliche Gratis-Beilage.

2.

1914.

(Nachdruck verboten.)

rbftaq.

Auge leuchtet, das Herz ist still und gedruht

von dem Hohen Oeffen war 1. 1. 1. 1.

er unerbitterliche Eusebiusmann, den er so oft

... sich die Leute des Dorfes daran, daß das

war sie nie ganz tief gekommen.

ren fidierte es tropfenweise in den Ratsch

der Sonne und ihr Gatte nicht gut

1

1

Die europäische Mode in China.

für familie und haus.

Gemeinnütziges.

Leitung des Ölnifchen Zaffers. 3π

e d e. Um solche Glieder aus wollenen oder sei-

Verantwortlich: S. Lemming in Bocholt.

Ein Menschenjäger.

re Ziehlingsgerichte.

Ein unheimlicher Zweifelsort, Arnolfo Portanti, der die letzte Stelle
an mehreren wegen ihrer Sünde verurtheilten Wirthshäusern befehlet
in dieser Stellung die Speise für Hinfälligkeiten, Künftler und an-
dere zu führende Personlichkeiten des öffentlichen Lebens zubereitet hat, ver-
eintlicht im „Royal Magazine“ eine noblige Plauderei über die Stel-
lung seiner Gasse. Billigerweise beginnt er mit den Herrigern,
er bewirbt hat, und dabei setzt er den verstorbenen König Edward
der Dritte besonders gern ein Gefühlsgericht, „Solatissimo“ der Herrig
Savoy-Gefilde, ein Gefühlsgericht, „Solatissimo“ der Herrig
sich genommen: als Besondere dieses Gerichtes — etwa gar eine
Führung König Edwards? — nennt Portanti: Gefühls, Kräfte, Gefühls,
und Meis; dazu gehört eine „seine weiße Sauce“. Die letzte Gefühls-
in von England, Mary, hat Portanti in San Remo oft, oft täglich,
ihrer Stiefelgefilde, einem Hochgefildesgericht versehen. Der König
Stollen soll ein besonderer Stiefelhaber von Solanen sein, und Portanti
behauptet, zu wissen, er habe eine eigene Stiefelgefilde in San Remo
Eivorno. Die Garte soll ebenfalls Gefühls zu ihrem Stiefelgefildes-
te erhalt haben, und zwar Stiefel-Sauce zu ihrem Stiefelgefildes-
sie noch beständige Kräfte sein vor, hat sie sich vorzüglich dieses Gericht
Portanti im Hotel Duclinal des öftern befielt. Der weisse Kaiser, den
an sich aneinander nicht als Gefühlsgericht kennen gelernt hat, sieht,
eingefügt worden mög, im allgemeinen die bürgerliche Stube; außer
ist er ein großer Kosarier und Kenner, und füglich soll er
stiefliche süße Speise, Panqueakes à la Neomet, besonders lieben,
in der kaiserlichen Konditorei, einer Stellung der Schöpfung, ver-
eintlicht wird. Unter den Künftlern, deren Stiefelgefildes Portanti aus-
bern kann, befinden sich begreiflicherweise besonders viel Italiener.
Sangerin Zetragni hat als Stiefelgefildes eine Malvarioni,
Sangerin Eppogetti, Puccini, der größte Kenner des Malvarioni,
sich besonders das berühmte florentinische Gritto Misto, Masca-
Stiefelgefildesgericht ist als Aufsatzstück auf Malvarier Art, die Partei
it besonders hoch Staden an Kunsttauer, Carlo kennt nichts
schadhafteres, als neapolitanische Malvarioni, und nur Geomacollo ist
neapolitanische, denn gefühls Stiefelgefildes ist sein
gefildesgericht. Unter den berühmten Italienern nennt Portanti ver-
Marconi, und dessen Stiefelgefildes ist Staden mit Hobnen „sans
à la Marconi“. Mit diesem Gericht hat eine besondere Bewand,
Marconi befielte sich eines Tages in dem Wirthshaus, dessen Stube

bletet enorme
Vorteile beim Einkauf.

Inventur-Ausverkauf

Nur noch 8 Tage!

Große Preisermässigung auf die gesamten Warenbestände. Saison-Artikel zu Verlust-Preisen.

Um eine vollständige Räumung zu erzielen, bringen wir unsere Bestände

KONFEKTION

in Serien eingeteilt zum Ausverkauf. Die Preise müssen Aufsehen erregen.

Damen-Konfektion

5.- M. Zurückgesetzte englische u. blaue Paletots ohne Rücksicht auf den früheren Preis Kleiderrocke, ein Posten sonst bis 12.—

10.- M. Jackenkleider, Mäntel, schwarze Paletots, Samtjacken etc., seltene Gelegenheits Kleiderrocke, darunter hochleg. Stücke

20.- M. 30.—, 50.— sind die Serien-Preise für feinste Konfektion, darunter Kostüme auf Seide, Astrachan- und Plüsch-Konfektion usw.

1.- M. 3.—, 5.—, 7.—, 10.— Ausverkaufs-Preise für die Bestände Damen-Blusen, darunter moderne Voile- u. Seidenblusen.

Herren-Konfektion

10.- M. Ulster, Paletots, Anzüge für Herren und Jünglinge, sonst bis 27.— Capes, Bozen-Mäntel, Lodenjoppen.

20.- M. Ulster, Paletots, Anzüge, ein- und zweireihig, gute Qualitäten, deren regulärer Preis bis 40.— beträgt

30.- M. und 40.— sind die Serien-Preise für bessere Herren-Garderoben, die teilweise auf eigener Werkstatt gearbeitet sind.

2.- M. 3.—, 5.—, 8.— und Einheits-Preise für solide Herren-Hosen und Westen, die teils das Doppelte wert sind.

Kinder-Konfektion

1.- M. Kinder-Kleider, sonst bis 3.— Knaben-Leibche-hosen aus guten Buxkins, Knaben-Wasch-Blusen

3.- M. Zurückgesetzte Kinder-Jacken und Mäntel Zurückgesetzte Knaben-Paletots Zurückgesetzte Knaben-Anzüge

5.- M. Jacken und Mäntel, sonst bis 13.— Knaben-Paletots, sonst bis 12.— Knaben-Anzüge, sonst bis 10.—

10.- M. Mädchen-Jacken und Kleider Knaben-Paletots und -Anzüge darunter sehr elegante Stücke.

Gewaltige Waren-Massen ganz bedeutend unter sonstigen regul. Preisen!

33 1/3 Prozent billiger

1 große Partie **Ueberschlag-Laken**, mit und ohne Hohlraum, mit kleinen Flecken oder Fehlstellen, bis 250 cm lang

1 Posten **Kleidenbrzüge**, weiß mit Zäckchen, 80 Pf.
 1 Posten **Tischtücher**, jetzt 1,75, 1,25, 85 Pf.
 1 Posten **Handtücher**, jetzt 40, 32, 25, 18 Pf.

33 1/3 Prozent billiger

1 Posten etwas angesäht oder einzelne Stücke **Damen-Wäsche**, darunter Tag- und Nachthemden, Prinzessröcke, Unterhosen, Garnituren.

1 Posten **Damen-Hemden** mit Spitze 85 Pf.
 1 Posten **Fantast-Hemden** mit breiter Feslon 1,45 M.
 1 Posten **Kinder-Hemden** etwas angesetzt, weit unter Preis.

33 1/3 Prozent billiger

1 Posten Tuch- und Tricot-**Unterrocke** sonst 2,25, 3,50, 5,25 bis 10,00 jetzt 1,50, 2,33, 3,30 bis 10,66

KLEIDERSTOFFE

Reste u. Restbestände in Serien, eingeteilt zu unerböhr billigen Preisen.

Serie I 50 Pf. Meter
Serie II 75 Pf. Meter
Serie III 100 Mk. Meter
Serie IV 150 Mk. Meter

Darunter befinden sich Sachen, die das doppelte und mehr gekostet haben.

Aus der **Gardinen**-Abteilung: Einzelne Paare Vorhänge, Rondeaux zum Rollen und Ziehen, Stores, Brise-bises, Garnituren

33 1/3 Prozent billiger

Hemdentuch, 80 cm breit . . . 38, 32, 25 Pf.
Ungebl. Biber unter Preis . . . 54, 44, 32 Pf.
Schürzenzeug, garantiert waschecht, 68, 48 Pf.

Verschiedene Restposten **Wollwaren** Unterzeuge aller Art, auch für Kinder, Tücher, Kragenschröner, Strümpfe, Mützen, Sweater

33 1/3 Prozent billiger

Bettkattune neueste Muster, . . . 65 bis 24 Pf.
Biber-Betttücher bunt, . Gr. 140/40 1,10 M.
Biber-Betttücher weiß, . Gr. 150/200 1,35 M.

Konfektionierte **Weisswaren**: Kragen, Garnituren, Jabots etc., ferner große Posten Gürtel, Schleifen, sowie Besätze und Knöpfe

33 1/3 Prozent billiger

In allen Abteilungen
= RESTE =
 zu besonders billigen Preisen.

S. Löwenstein

Bocholt.

durch un-
50 Wg. v
jährlich v
ins Haus
täglich aus
Wefelst
frühe
Ses 6

Nr. 10

Deutsche

Ein eigenar
Wirtschaftsleben
wiederholen sich
Jahr 1912 hatte
junktur gebracht
Jahre 1913 eine
Lebens befehle
Reif auf diese
aus, und mit ih
europäischen Ar
Wirtschaftsleben
kaufte der Hand
kurze Zeit brauc
te man nicht, d
den Großmächte
Möglichkeit lieg
Erzeuger von B
Dazu kam so
marktes. Das
liche Mengen vo
zurück und thes
transfinitute der
nangstliche Kriegs
stände anzuhäuf
Ansturm des M
ausbruch zu sich
Weltmärkte der
dabei stand die
ten drin in der
folgebefallen viel
falls erhebliche
konnte es nicht
außergewöhnliche
wurde ein Hemm
dungswelens un
Aufschwungs.
Deutschland, son
Deutschland hat
eine bessere Lage
wie Frankreich
die Reichsbank m
seiner erfolgte
die Bank von B
treten lassen kon
Zinsfuß im Okt
nächste Folge der
und der Kreditie
Monatverträge
acht Monaten be

Zwe

Detectiv-No

5
Plötzlich kam
Tafel, sorgfältig
hen, ob vielleicht
ten. Er suchte
„Die Möglichke
brachte ich. „U
war einmal in
re es für Sie, w
ausfindig mach
Hungsbrieger ge
tum, nicht wahr?
„Gewiss, vollst
„Nun, dann h
es sich der Mäße
Etwas widerst
men zuerst den
griff und fing
loszulassen. Es
bet, welche die
lich jedoch schä
die glatte schwar
Dies war ein
redete meine Beid
an dem anderen
B auf weihem G
Mühe belohnt, w
Resultat eine W
dem weihen Pap
war ein gewöhnl
steten an den B
fielst nur rei B
staben „Greenwid
nichts.
Weiter nichts?
fer nach dem Pl
als ich ihn dich
bestete, entdeckte